

NIEDERSCHRIFT

über die 60. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 27.06.2019
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Steffen Wolf

privat verhindert
privat verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 60. und voraussichtlich letzte Sitzung des Stadtrates dieser Legislaturperiode.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die Schüler des Projektes „Gläserne Stadt“, den Projektleiter Herrn Wolf sowie die Rektorin Frau Dorn. Außerdem hieß er die Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse willkommen.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 22) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt

Die Niederschrift des Stadtrates vom 23.05.2019 konnte noch nicht bestätigt werden.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Gärtner und
- Herrn Stadtrat Winkler.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung oder die Stadträte gerichtet.

TOP 3. Teilnahme der Stadt Heidenau am European Energy Award (eea) - Weiterführungsphase 071/2019

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer fragte zu den Ergebnissen in den Tabellen.

Herr Stadtrat Bläsner interessierte ob es Unterstützung durch einen Energiemanager gibt.

Für die Mitarbeit eines Stadtrates in der Arbeitsgruppe sprach sich Herr Schürer aus.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die erreichten Ergebnisse der Umsetzung der energiepolitischen Arbeitsprogramme innerhalb des Europaen Energy Awards (eea) für die Jahre 2013 bis 2019 entsprechend der Anlage 071/2019-1 zur Kenntnis und stimmt der Weiterführung des eea-Prozesses in der Stadt Heidenau zu.
2. Das in der beigefügte energiepolitische Arbeitsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 (Anlage 071/2019-2) und das Jahresprogramm 2019 (Anlage 071/2019-3) werden bestätigt.

3. Über die konkrete Umsetzung der im Programm genannten Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Optimierung der Bäderlandschaft im Albert-Schwarz-Bad – Errichtung einer Rutschenanlage EFRE 3-6 075/2019

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage. Anschließend wurde ein kurzer Produktfilm zum Bau der Rutsche gezeigt.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme.

AB 18:45 Uhr war Herr Stadtrat Richter anwesend (18).

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Errichtung einer Rutschenanlage im Albert-Schwarz-Bad Heidenau gemäß der Entwurfsplanung vom 31.10.2018 des Planungsbüros

**Thallessa GmbH
Herr Joachim Haselwanter (GF)
Sundhellerstr. 1
58840 Plettenberg**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Heidenau-Stadtkern Errichtung eines Wasserspiels auf der Ernst-Thälmann-Straße - Baubeschluss 078/2019

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Bläsner gab zu verstehen, dass er das Projekt trotz Fördermittel für zu teuer hält.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Errichtung eines Wasserspiels auf der Ernst-Thälmann-Straße (Freifläche vor dem Objekt Ernst-Thälmann-Straße 7/9) gemäß der Entwurfsplanung des Planungsbüros Detlef Einfeld aus Dresden mit Stand vom 27.02.2019 und deren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	4

mehrheitlich zugestimmt

TOP 6. Vergabe einer Leistung zur Grünflächenpflege in Heidenau-Mügeln 074/2019

Noch vor der Beratung zur Beschlussvorlage stellten 3 Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule das Projekt "Gläserne Stadt" vor.

Nachfolgend erläuterte Frau Franz die Beschlussvorlage, die ohne Vorberatung aufgrund von engen Terminplänen und unaufschiebbaren Arbeiten beschlossen werden muss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Grünflächenpflege in Heidenau-Mügeln (für die Dauer von zwei Jahren, mit der Option der Verlängerung bis zu vier Jahre) an die Firma

Josef Saule GmbH NL Dresden
Lugbergblick 7b
01259 Dresden

gemäß Angebot vom 08.01.2019 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Schulhof Pestalozzi-Gymnasium Vergabe Bauleistung - Los 1 Außenanlagen Teil 1 070/2019

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

„Akazienhof“ Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 21 Wohneinheiten und Errichtung von 28 PKW-Stellplätzen als Carports

Am Obergraben 5, 7, 01809 Heidenau;
Flurstücke 22/9, 24/1, 67/2, 67/3, 25/2 der Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 10. Antrag aller Fraktionen des Stadtrates der Stadt Heidenau vom 23.05.2019 085/2019

Beschluss:

Als sichtbares Zeichen einer aktiven und fortwährenden Erinnerungskultur in Heidenau zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus beauftragt der Stadtrat der Stadt Heidenau den Bürgermeister:

1. eine Fortführung der Veranstaltungen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus zu gewährleisten
2. einen Gedenkstein auf dem Friedhof Heidenau Nord am Ort des Gedenkens aufstellen zu lassen, auf dem die Namen, an die bereits in den zurückliegenden Veranstaltungen erinnert wurde, angebracht werden
3. die Biografien, die in den Veranstaltungen vorgetragen worden sind, auf der Homepage der Stadt Heidenau zum Nachlesen zu veröffentlichen
4. die Dokumentation der weiteren Gedenkveranstaltungen in vertretbaren zeitlichen Abständen sowohl auf dem Gedenkstein als auch auf der Homepage vorzunehmen und
5. die dafür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2020 und den folgenden Haushalten einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zur aktuellen Zahl an Migranten in Heidenau.

Nachfolgend gab er bekannt, dass es einen neuen Veranstalter des Weihnachtsmarktes gibt – die Eventagentur Schröder GmbH.

Am 02.07.2019 erfolgt die Übergabe des Fördermittelbescheides zum Breitbandausbau in Heidenau, teilte Herr Opitz mit.

Zur Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Heidenau am 01.09.2019 gab Herr Opitz die folgenden Kandidaten bekannt:

- Frau Annette Denzer-Ruffani
- Herr Uwe Dreßler
- Frau Daniela Lobe
- Herrn Jürgen Opitz

Er informierte, dass er selbst in der Zeit vom 08.07.2019 bis 28.07.2019 urlaubsbedingt abwesend ist sowie zur weiteren Vorgehensweise zur digitalen Gremienarbeit.

Nachfolgend übereichte er den ausscheidenden Stadträten dieser Legislatur eine Blume und bedanke sich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Anschließend sprach Frau Franz zu ausstehenden Fördermitteln für den Abriss der Roten Mühle sowie dem Kinder- und Jugendhaus Heidenau.

Frau Stadträtin Lobe legte ein Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Grüne zum Bund-Länder-Finanzpakt sowie eine Anfrage des Herrn Stadtrat Dr. Borchers zum Industriepark Oberelbe vor. Diese Anfragen werden schriftlich durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Stadtrat Bläsner wies darauf hin, dass es ab 01.07.2019 keine Tourismusinformation mehr gibt. Er fragte nach den Gründen und der zukünftigen Erfüllungsmöglichkeit.

Herr Stadtrat Schürer stellte nachfolgend einen Antrag zur Erweiterung des P + R Parkplatzes.

Herr Stadtrat Leichsenring verlies den Sitzungssaal 19:20 Uhr (17)

Mehr Informationen zu Vereinen etc. wünschte sich Herr Stadtrat Bläsner für die kommende Legislatur.

Herr Stadtrat Eckoldt erkundigte sich nach der Straßenmarkierung auf der S 172 Höhe Lidl.

Herr Stadtrat Leichsenring nahm um 19:24 Uhr (18) wieder am Sitzungstisch Platz.

Verspätete Niederschriften bemängelt Herr Stadtrat Schürer. Frau Stadträtin Gärtner fügte aber an, dass die Unterschriftsleistung möglichst zeitnah erfolgen sollte, es jedoch aufgrund von eigenen Arbeitszeiten nicht immer möglich ist.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Gärtner
Stadträtin

Herr Winkler
Stadtrat